

Erweiterungskarte By-alarm Plus, mit 5 für potenzialfreie Kontakte, Rolladen-Kontakte oder Warmmelder für Erschütterungen konfigurierbaren In/Out-Klemmen. Max. Stromaufnahme 250 mA bei Programmierung als OC-Ausgang. An den Klemmen +AUX, max. 800 mA.

Mit der Karte kann die Anzahl von Zonen und Ausgängen des Steuergeräts vergrößert werden, falls die verfügbaren nicht ausreichen sollten. Das Gerät beinhaltet keinen Schutz an den Klemmen. Bei der Konfiguration des Steuergeräts kann allerdings der Abreib- und Öffnungsschutz der Kunststoffdose aktiviert/deaktiviert werden. In der Verpackung sind 5 Widerstände 3k3Ω 1/4W, 5 Widerstände 4k7Ω 1/4W sowie 5 Widerstände 15kΩ 1/4W enthalten.

ANSCHLÜSSE

Die Klemmen „T1, T2, T3, T4 und T5“ sind wie folgt konfigurierbar:

- Eingang
- Ausgang
- Geregelter Ausgang

T1, T2, T3, T4 und T5 können als „Rolladen“ oder „Trägheit/Erschütterung“ konfiguriert werden. Das Gerät erhält die Spannungsversorgung und die Steuerbefehle vom BUS und stellt zwei Ausgänge mit Hilfsversorgung 12V („AUX“) bereit.

Der Anschluss an das Steuergerät hat durch ein geschirmtes Kabel mit 4 (oder mehr) Drähten zu erfolgen.

Warnung: Das Geflecht wird an eine der Masseklemmen (bzw. GND) nur auf Steuergeräteseite angeschlossen und muss dem gesamten BUS folgen, und zwar ohne Masseschluss an anderen Stellen.

Der Anschluss der Karte erfolgt an den Klemmen „+ D S -“ des Steuergeräts.

LED-ANZEIGEN

LED	Modus		Bedeutung
BUS	Blinkend	schnell	Gerät ist in Betrieb und wird konfiguriert
		langsam	Gerät ist in Betrieb, wird aber nicht konfiguriert
STATE	1 kurzer Blinkimpuls		Gerät funktioniert korrekt

Durch 3 Sekunden langes Drücken der Konfigurationstaste „ENROLL“ zeigen beide LEDs die Adresse der Karte an: Die Anzahl der aufeinander folgenden Blinkimpulse der LED „BUS“ bezeichnet die Ziffer der Zehner, die Anzahl der Blinkimpulse der LED „STATE“ dagegen die Ziffer der Einheiten.

INSTALLATION

Die Karte verfügt nicht über einen integrierten Sabotageschutz, so dass die verwendeten Kabel etwaigen Manipulationen ausgesetzt sind.

Die Anschlüsse und das Gerät selbst sollten daher durch den Einbau in einem Gehäuse geschützt werden, u.z.:

- Dose des Steuergeräts mithilfe der entsprechenden Bohrungen
- Abzweigdose
- Schaltkasten

Hinweis: Zwecks Entsprechung mit der Norm 50131 müssen Gehäuse und Gerät mit Sabotageschutz versehen werden.

1. Geeignete Installationsposition wählen. Bei Verwendung der Steuergerätedose ist die Spannungsversorgung durch Trennen der Netzspannung (230 V-) sowie der Pufferbatterie zu unterbrechen.
2. Das Gehäuse des Geräts in der Dose befestigen. Bei Verwendung der Steuergerätedose das Kunststoffgehäuse an die rückseitigen Gewindebohrungen schrauben.
3. Die Kabel durch die Kabeleinführungen ziehen und die Karte verkabeln.
4. Den für den Schutz der Karte zu verwendenden Sabotageschutz montieren.
5. Die Adressierung ausführen.
6. Die Dose schließen. Bei Verwendung der Steuergerätedose die Netzspannung (230 V-) wiederherstellen und die Pufferbatterie anschließen.

KONFIGURATION

Für alle Details die Installationsanleitung des Systems By-alarm Plus sowie die Anleitung der Software By-alarm Plus Manager einsehen.

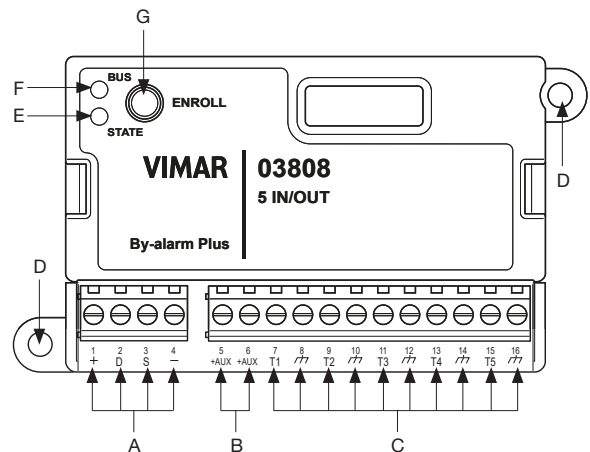
INSTALLATIONSVORSCHRIFTEN.

- Installation und Konfiguration müssen durch Fachpersonal gemäß den im Anwendungsland des Geräts geltenden Vorschriften zur Installation elektrischen Materials erfolgen.

MERKMALE

- Versorgungsspannung vom Bus: 9 bis 15 V
- Stromaufnahme: 20 mA
- Max. verfügbarer Strom:
 - an den Klemmen +AUX: 800 mA
 - für Anschluss an OC-Ausgang: 250 mA
- Betriebstemperatur: -10 bis +40 °C
- Sicherheitsgrad: 3
- Isolationsklasse: II

FRONTANSICHT



A: Klemmen +, D, S, - für den BUS-Anschluss

B: Klemmen +AUX, +AUX für die Hilfsversorgung 12 V

C: Klemmen:
 - T1, T2, T3, T4, T5
 - Minus Spannungsversorgung (Masse oder GND) zum Anschluss an die Klemme EOL der Melder

D: Befestigungsbohrung

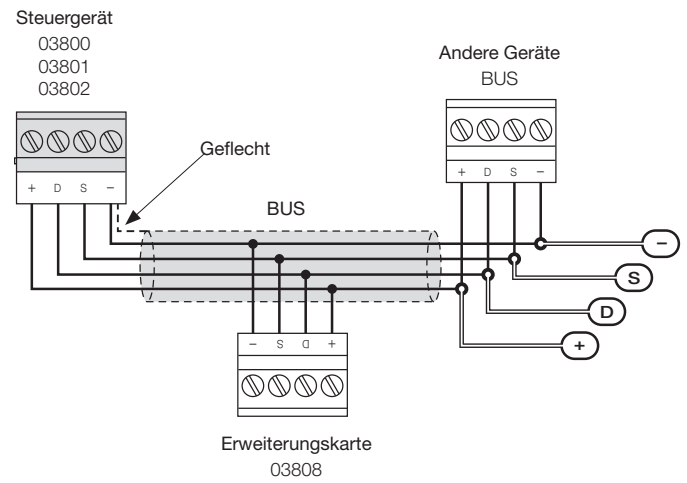
E: Anzeige-LED „STATE“

F: Anzeige-LED „BUS“

G: Konfigurationstaste „ENROLL“

HINWEIS: Das Plus der AUX-Versorgung zu den Meldern wird über die Klemme 5 (bzw. 6) zugeführt, das Minus über das Massesignal des Eingangs (Klemme 8, 10, 12, 14 und 16).

ANSCHLÜSSE



- Abmessungen (L x H x T): 59 x 107 x 22 mm
- Gewicht: 70 g

NORMKONFORMITÄT.

EMV-Richtlinie. RoHS-Richtlinie.

Normen EN 50131-3, EN 50130-4, EN 50130-5, EN 55032, EN IEC 63000.

REACH-Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 – Art.33. Das Erzeugnis kann Spuren von Blei enthalten.

WEEE-Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte - Benutzerinformation
 Das Symbol der durchgestrichenen Mülltonne auf dem Gerät oder der Verpackung weist darauf hin, dass das Produkt am Ende seiner Lebensdauer getrennt von anderen Abfällen zu sammeln ist. Der Benutzer muss das Altgerät bei den im Sinne dieser Richtlinie eingerichteten kommunalen Sammelstellen abgeben. Alternativ hierzu kann das zu entsorgende Gerät beim Kauf eines neuen gleichwertigen Geräts dem Fachhändler kostenlos zurückgegeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die zu entsorgenden Elektronik-Altgeräte mit einer Größe unter 25 cm bei Elektronikfachmärkten mit einer Verkaufsfläche von mindestens 400 m² kostenlos ohne Kaufpflicht eines neuen Geräts abzugeben. Die korrekte getrennte Sammlung des Geräts für seine anschließende Zuführung zum Recycling, zur Behandlung und zur umweltgerechten Entsorgung trägt dazu bei, mögliche nachteilige Auswirkungen auf die Umwelt und auf die Gesundheit zu vermeiden und fördert die Wiederverwertung der Werkstoffe des Geräts.